Herren Kreisliga A Gruppe 1

TTC Berghaupten II : TUS Windschläg
Samstag, 20.01.2024, 18:30 Uhr

9:7-Erfolg für TUS Windschläg beim TTC Berghaupten II

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler TUS Windschläg am Samstagabend in den Armen: Muller / Ebert hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (30:32 Sätze) in der Herren Kreisliga A Gruppe 1 Partie gegen den TTC Berghaupten II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Alexander Rogaschewski, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Weglorz / Stum gelang es Berger / Müller zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Fünf Sätze lang beharkten sich Beha / Grünwaldt und Muller / Ebert, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Killius / Rogaschewski hatten im Spiel gegen Breig / Müller am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Das folgende Einzel zwischen Robin Weglorz und Andreas Berger, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Steven Stum verlor sein Match gegen Joffrey Muller unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 7:11, 3:11, 7:11. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Alexandro Beha kam mit der Spielweise von Manuel Müller am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Kaum Chancen hatte hingegen Christian Killius beim 8:11, 6:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Thomas Ebert. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Alexander Rogaschewski war im Einzel gegen Rebecca Müller nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Die richtige Taktik hatte Sebastian Grünwaldt beim folgenden 3:0-Sieg gegen Andreas Breig ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Robin Weglorz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Joffrey Muller verlor. Seit Beginn der Saison war dies der 9. Sieg von Muller, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 8 verbleibt. 6:11, 11:5, 11:6, 11:13, 8:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Steven Stum und Andreas Berger sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Alexandro Beha das Match, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Thomas Ebert abgab und eine Niederlage kassierte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Beim 9:11, 8:11, 4:11 gegen Manuel Müller fand Christian Killius von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Killius nun bei 7:10, während Müller bislang 6 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Alexander Rogaschewski hatte im Einzel gegen Andreas Breig am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Mit diesem Sieg verbesserte Rogaschewski seine Bilanz auf 8:4 in dieser Saison. Beim 3:0 gegen Rebecca Müller fand Sebastian Grünwaldt von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2024 (22:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Das folgende Doppel zwischen Weglorz / Stum und Muller / Ebert endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage des TTC Berghaupten II geht es nun im nächsten Spiel am 27.01.2024 gegen den SV Bad Peterstal, während TUS Windschläg am 27.01.2024 gegen den TTC Willstätt II antritt.

Statistik:
TTC Berghaupten II
Doppel: Weglorz / Stum 1:1, Beha / Grünwaldt 0:1, Killius / Rogaschewski 1:0
Einzel: R. Weglorz 0:2, S. Stum 0:2, A. Beha 1:1, C. Killius 0:2, A. Rogaschewski 2:0, S. Grünwaldt 2:0
TUS Windschläg
Doppel: Muller / Ebert 2:0, Berger / Müller 0:1, Breig / Müller 0:1
Einzel: J. Muller 2:0, A. Berger 2:0, T. Ebert 2:0, M. Müller 1:1, A. Breig 0:2, R. Müller 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2024 (22:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").